

Medienmitteilung

Bern, 19. Mai 2016

Neue Weizen- und Gerstensorten für die Ernte 2017

Die Liste der empfohlenen Winterweizensorten (LES) von swiss granum enthält zwei neue Sorten der Klasse II: Bernstein und Montalto. KWS Kosmos und Wootan sind die neuen Wintergerstensorten. Die durchgeführten Sommergerstensortenversuche haben zur Aufnahme von drei neuen Sorten geführt: KWS Atrika, Explorer und Sydney.

Die Auswahl der besten Sorten basiert auf den agronomischen Ergebnissen der offiziellen Versuche von Agroscope (Extenso) sowie – für Winterweizen und -gerste – der Anbauversuche von swiss granum (ÖLN). Bei einzelnen Getreidearten wurden ebenfalls die Ergebnisse der Qualitätstests herangezogen. Mit den Listen der empfohlenen Sorten von swiss granum werden Sorten empfohlen, die an unsere klimatischen Bedingungen angepasst sind und den Bedürfnissen der Produzenten, der Verarbeiter und der Verbraucher entsprechen.

Winterweizen

Die LES enthält neu 27 Winterweizensorten, darunter zwei neue Sorten der Klasse II: Bernstein und Montalto. Die deutsche Sorte **Bernstein** verfügt über ein gutes Ertragspotenzial unter Extenso- und ÖLN-Bedingungen und hat ein sehr gutes Hektolitergewicht. Sie ist relativ robust gegenüber Krankheiten. Ihr Qualitätsniveau ist gut, ihr Feuchtglutengehalt liegt auf einem eher tiefen Niveau und rechtfertigt deshalb ihre Aufnahme in der Klasse II. **Montalto** ist eine neue schweizerische Sorte, die Magno ersetzt, welche seit zwei Jahren auf der Liste provisorisch eingeschrieben war. Das Ertragspotential von Montalto ist unter ÖLN-Bedingungen nicht optimal, aber sie zeigt ein sehr hohes Potenzial unter Extenso-Bedingungen. Sie wird daher vor allem für diese Produktion empfohlen. Ihr Resistenzprofil gegenüber Krankheiten ermöglicht ein hohes Ertragspotential und das erwartete Qualitätsniveau für eine Sorte der Klasse II. Montalto verfügt über einen leicht besseren Proteinkomplex im Vergleich zur Sorte Magno, die aus diesem Grund von der Liste gestrichen wurde. Solange noch Saatgut vorhanden ist, kann sie noch unter Suisse Garantie vermarktet werden. Die Klasse I Sorte Suretta steht zum letzten Mal auf der Liste.

Wintergerste

Die LES enthält neun Sorten, darunter zwei neue sechszeiligen Sorten: KWS Kosmos und Wootan. **KWS Kosmos** weist ein sehr gutes Ertragspotential auf, vergleichbar mit demjenigen der Sorte KWS Meridian. Sie hat ein gutes Krankheitsresistenzprofil und Hektolitergewicht. Ihr Proteingehalt ist mittelmässig und ihr PUI (mehrfach ungesättigten Fettsäuren-Index) wird als tief bis mittel eingestuft. Die neue Hybridsorte **Wootan** ist provisorisch in der Liste aufgenommen. Ihr Ertragspotenzial unter ÖLN-Bedingungen ist sehr gut, aber die Ergebnisse basieren nur auf einem Versuchsjahr. Die Sorte scheint auch interessant unter Extenso-Bedingungen. Wootan ist vergleichbar mit Hobbit, obwohl sie nicht den gleichen Vorteil wie Hobbit bezüglich Hektolitergewicht mit sich bringt. Sie ist ziemlich resistent gegenüber Krankheiten. Ihr PUI ist tief.

Sommergerste

Die durchgeführte Sortenprüfungsserie hat zur Aufnahme von drei neuen Sorten geführt: KWS Atrika, Explorer und Sydney. **KWS Atrika** verfügt über ein sehr gutes Ertragspotenzial. Sie ist eine mittel-spätreife und mittelkurze Sorte, die sich durch gute Krankheitsresistenzen und eine hohe Standfestigkeit auszeichnet. Ihr Hektolitergewicht ist etwas tiefer als das von Ascona und Eunova, die sich zum letzten Mal auf der Liste befinden. **Explorer** zeigt ein gutes Ertragspotenzial, welches aber nicht so hoch wie bei KWS Atrika ist. Sie hat das tiefste Hektolitergewicht der Liste. Ihr Resistenzprofil ist gut, aber leicht schwächer als das der anderen, neu aufgenommenen Sorten. Gemäss den im Jahr 2014 durchgeführten Malzanalysen, weist Explorer ebenfalls gute Eigenschaften für die Mälzerei auf. **Sydney** verfügt über ein gutes Ertragspotenzial, vergleichbar mit Explorer, aber eher tiefer als dasjenige von KWS Atrika. Sydney weist eine gute Resistenz gegenüber Krankheiten auf.

Roggen, Dinkel, Triticale, Sommerweizen und -hafer

In den LES der erwähnten Kulturen gibt es weder neue Aufnahmen noch Streichungen.

Die neuen Listen der empfohlenen Getreidesorten für die Ernte 2017 können ab Ende Juni 2016 bei swiss granum bestellt werden: swiss granum, Belpstrasse 26, Postfach, 3001 Bern, Fax 031 385 72 75, E-Mail info@swissgranum.ch. Ebenfalls möglich ist eine elektronische Bestellung unter <http://www.swissgranum.ch/89-0-Bestellformular.html>. Sie werden auch dem Versand mit der Aktualisierung der Datenblätter Ackerbau von Agridea im Juni und der Zeitschrift Agrarforschung Schweiz beigelegt.

Downloads

Das Dokument ist in elektronischer Form unter www.swissgranum.ch verfügbar.

Kontaktpersonen

Thomas Weisflog, swiss granum

Telefon 031 385 72 77

Email weisflog@swissgranum.ch

Numa Courvoisier, Agroscope

Telefon 058 460 47 15

Email numa.courvoisier@agroscope.admin.ch